

2. Bei Verwendung gewisser Pflanzen als Gemüse ist zu unterscheiden zwischen solchen, die gut ohne Mischung mit anderen Gemüsfeldkräutern Verwendung finden können und solchen, die des besseren Geschmacks wegen vorteilhaft zum Verbrauch mit anderen Gemüsfeldkräutern gemischt werden. Ohne Mischung, d. h. für sich allein, können nur verwendet werden: Sogelmöhre, Melbe, Pfefferkorn, Fenchel, Petersilie und

Landesratsverordnung vom 1. 3. 1917.

* Wer dem 1. Januar 1870 Geboren ist, noch unbeschäftigt und befreit für die Militär- und Landwehrrolle, wenn sie sich bereits an Grund des Landwehrmännchens zur Landwehrrolle gemeldet haben.

Der Polizei-Präsident:
von Schand

Ablieferung von Fahrradbereisungen

Bei der jetzt im Gang befindlichen Einleitung der Fahrradbereitstellung stellt sich heraus, daß immer noch unangemeldete Bereitstellungen vom Publikum zurückgehalten werden, insbesondere auch von den Reservebereitstellungen für Fahrräder, deren Nutzung genehmigt ist. Es wird daher auch an dieser Stelle, abgesehen von den Bekanntmachungen des Magistrats noch einmal darauf aufmerksam gemacht.

Radcliffe

Sonnenbäume — Literaturverzeichnis

Die Eisenbahnen dienen gegenwärtig in erster Linie der Kriegsführung. Zu Osnern werden für den Personenverkehr nur die fahrplanmäßigenzüge befördert. Reisende, die in diesen Zügen keinen Platz finden, müssen zurückbleiben. Für jeden, der nicht reisen muß, ist es vaterländische Pflicht, darauf zu verzichten.

Im k. k. Theater werden auf Allerhöchsten Befehl Vorstellungen veranstaltet, zu denen unentgeltlich der Kriegsarbeiterschaft zur Befähigung gestellt werden. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt durch Vermittlung des hiesigen Kommandoamtes. Als erste dieser Vorstellungen wird am Sonntag, den 25. März, nachmittags 2 Uhr, Festings Soldatenspieler, „Ritter von Ratschke“ gegeben.

Weißbauer Künstler auswärts

Als Solist hatte Herr Konzertmeister Karl Thomann bei einem in Wachen unter Rufordirector Busch stattgefundenen Symphonienkonzert des dortigen Stadt-Orchesters durchschlagenden Erfolg. Die Kritik hebt einstimmig die großen Vorzüge des Künstlers hervor. So sagt sie u. a. zu der Wierbergabe von Max Bruch's „Schottische Fantasia" für Violine mit Orchester: „... und dazu ein Meister seines Instruments, ein Künstler von der Qualität des Herrn Karl Thomann, damit wird dieses Tongemälde zu einem wunderbaren besten Leben".

Hörb. Anerkennung eines Fließbadener

Künstler
Der „Bayr. Staatszeitung“, München, entnehmen wir folgende Notiz: Der König und die Königin und die anwesenden Prinzessinnen begleitet von ihren Hofdamen, besichtigten gestern nachmittags in der Residenz eine Arbeit des Bildhauers August Wedebeder, die derselbe in letzter Zeit modellirt hat und zu der Ihre Majestät die Königin ihm mehrere Sitzungen gewährt hatte. Dem Künstler wurde die allerhöchste Anerkennung zuteil.

Hypothesenbildung

Am Sonntag, den 25. März, sind von 1 Uhr mittags ab nur folgende Wiesbadener Apotheken geöffnet: Blüher-Apotheke, Dohlemer-Straße 89; Kronen-Apotheke, Gerichtstraße 9; Kranien-Apotheke, Taunusstraße 57; Schilling-Apotheke, Langgasse 11. — Diese Apotheken versehen auch den Apotheken-Nachdienst vom 25. März bis einschließlich 31. März von abends 8 Uhr bis morgens 8 Uhr.

Der Sportverein Wiesbaden spielt am morgigen Sonntag auf seinem Hause (Frankfurterstr.) gegen die altbekannte F. A. „Germania“, Frankfurt. Da die „Germania“ ein nicht zu unterschätzenr Gegner ist, verspricht das Spiel ein sportlich hochinteressantes zu werden. Beginn 3 Uhr. Militär hat freien Eintritt.

geister. Der menschliche Geist ist ein

Bilm, dessen Hauptführung zur Zeit im Schauspiel in Berlin stattfindet, gelangt ab heute Samstag im Theaterplatz zur Aufführung. „Die Ehe der Frau Holm“ stellt sich als das ergreifendste Drama, wie er ein echter Denny-Bertin-Film, inwieweit der großen Schaffkraft Gelsenberg gibt, die lebende Frau mit der ihr eigenen Freiheit und Unmut, doch ohne Sentimentalität, zur Geltung zu bringen. Den lustigen Teil besetzt das von Georg Jacobsohn inszenierte Stimmungsstück „Der seltsame Geizhals“ mit Alibi-Comedy. Eine Nummerie durch Dresden und seine herrliche Umgebung erweist sich schließlich als Programm.

Dreschner Paul

Berlin, 22. März. In der heutigen Sitzung des Ausschusses der Dresdener Bank wurde die Bilanz pro 1916 vorgelegt. Der Rohgewinn beträgt einschl. 483.036,50 M. Vortrag aus dem Vorjahre 49.561.012,50 M. (im Vorjahre 41.735.590,10 M.). Nach Abzug von 18.732.975,30 M. (im Vorjahre 16.195.074,15 M.) Danbhangs, Linsen und Steuern, verbleibt ein Reingewinn von 10.828.037,30 M. (im Vorjahre 24.978.615,95 M.). Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches stellte sich auf 86.766.126.024,35 M. gegen 67.994.254.009,85 M. in 1915, die Zahl der bei der Bank geführten Konten auf 248.723 gegen 234.922 in 1915. Die Zahl der Angestellten (davon 2436 in Feldern) belief sich am Jahreschlusse auf 6617 gegen 5967 im Jahre 1915. Vom obigen Rohgewinn entfallen auf: Sorten und Zinsfische 827.536,70 M. (1915: 788.693,95 M.), Wechsel und Sinen 23.943.394,70 M. (25.927.019,40 M.), Provisionen, abzüglich gezahlter Provisionen 14.025.183,80 M. (12.940.932,80 M.), Ertragsanteile aus dauernden Beteiligungen bei anderen Banken pro 1915 899.625,20 M. (674.799,90 M.). Die Bilanz pro 1916 weist folgende Posten auf: Aktiva. Kassa einschl. fälliger Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken, Sorten und Zinsfische 206.549.107,35 M. (1915: 193.883.116,30 M.), Wechsel und unersessliche Schantheilungen bei Reich und der Bundesstaaten 707.985.544,15 M. (353.086.269,45 M.), Kollatonguthaben bei ersten Banken und Bankiers 86.628.702,60 M. (65.888.918,50 M.), Reports und Lombards gegen bürdgängige Wertpapiere 176.429.780,35 M. (149.531.807,70 M.), Vorräte aus Waren und Warenverrichtungen 8.277.224,50 M. (7.925.427,00 M.). Davon bedekt 5.852.757,70 M. dauernde Beteiligungen bei anderen Banken 36.833.986,30 M. (38.505.142,30 M.), Wertpapiere: Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten 30.929.034,90 M. (33.457.367,75 M.), sonstige Wertpapiere



J. POULET
STRUMPFWAREN
WIESBADEN

Kirchgasse-Ecke Marktpl.

Fürs Frühjahr.

Blusen und Unterkleidung der Dame.

Unterröcke Wasch-Röcke leinenfarbig oder dunkelgrau m. hohem Falten-Ansatz 5.50 Wasch-Röcke in grau Leinen m. breit gestickten Ansatz 10.00 Baumwoll-Trikot mit ge-Moré-Ansatz 12.00 Woll-Trikot mit elegant Atlas-Ansatz 16.00 Seiden-Röcke einfarbig od. buntgestreift . . . 23.50	Weisse Blusen Wasch-Volle m. weissen bestickten oder helfarb. Umlegokragen 8.50 Wasch-Volle mit reich besticktem Vorderteil und mod. Kragen 11.00 Wasch-Volle weiss m. gross. blauen Punkten 16.35 Gestickter Volle sehr eleg. Bluse, viereckig. Ausschnitt, oder breiter Kragen 19.75 Gestreifter Volle besond. geschmackv. Bluse, offen u. hochgeschlossen zu tragen 19.75	Handschuhe Leinen u. Baumwolle schwarz, weiss u. farbig 2.25 bis 0.95 Seide u. Halbseide schwarz, weiss u. allen modernen Farben 3.90 bis 1.95 Lammleder schwarz, weiss und farbig 3.25 Ziegenleder na. Qualität, moderne Farben, schwarz und weiss 5.50 bis 4.50 Dänisch-Leder beste Verarbeitung, tadelloser Sitz, schwarz, weiss u. farbig 6.00 bis 5.25
Strümpfe Baumwolle schwarz, dopp. Fersen und Spitzen . . . 1.20 Mako-Baumwolle schwarz, mit Doppelsohle, lang 1.99 Prima Zwirn echt diamantenschwarz m. Doppelsohle, sehr haltbare Qualität 3.50 Kunstseide mit Florsohle, ganz besonders dauerhaftes Gewebe 9.30 Prima Seide mit Florsohle und Floreinschlupf, extra lang 5.00	Taghemden Fein-Madapolam m. Handbogen und hübscher Handstick 7.25 Hemdentuch kräft. Qualität, Aeschelschluss, beste Verarbeitung 8.50 Madapolam mittelschwer mit reicher Stickerei-Garnitur, viereck. Ausschnitt 10.50 Batist-Hemd gute Qualit. m. Spitzen- u. Bandgarnitur . . . 8.50 Batist-Hemd mit feinem Stickerei-Ein- und Ansatz 14.25	Beinkleider Madapolam kräftige Qualität, Bündchen- und Knieform 3.90 Madapolam mit breiter Strickerei, Knieform, offen und geschlossen 4.80 Batist Hose elegante Knieform, mit sehr breiter Stickerei und Banddurchzug 8.50 Hemdhoosen fein Trikot mit Spitzen-Passe 6.50 Hemdhoosen Schweizer Rippenstickerei mit eleganter Spitzen-Garnitur 9.75
Schlupfhosen Bezogene Baumwolle sowie mit Seidenglanz 3.50 Reine Seide schwarz u. alle mod. Farben 5.25 Reine Seide feines Flor-Gewebe, schwarz, weiss und farbig 11.50 Kunstseide besonders starkfädig, in den verschiedenen mod. Farben und schwarz . ab 14.75	Korsetts Guter Breil solide Qualität mit Bogen, guter Schnitt 7.00 Batist-Korsett helfarbig oder weiss mit elegant. Garnitur und 2 Strumpfhaltern . . . 9.25 Gelblich Rips oder fein Käper, besond. haltb., beste Ausarbeitung m. 2 Strumpfhalt. 12.00	Untertaillen Madapolam solide Qualität, mit breitem Stickerei-Ansatz . ab 1.65 Fein Trikot Baumwolle, hochgeschlossen mit langen Ärmeln 2.95 Unterbluse Batist mit Flügelärmel und Spitzen-Garnitur . . . 4.25

• Ohne Bezugschein!

AD. LANGE

WIESBADEN
Langgasse 23

Telefon
2565

Vollständige Wäsche-Ausstattungen

unter Garantie für beste Qualitäten

Größte Auswahl.

Mitteldeutsche Creditbank

Kapital und Reserven 69 Mill. Mk.
Filiale Wiesbaden
Friedrichstraße 6
Fernsprecher 66 und 6604

Günstige Verzinsung von
Bar-Einlagen
Abhebungen stempelfrei

Vermögens-Verwaltungen

Schrankfächer
unter Mitverschluß des Mieters.

Borgfällige Erledigung aller bank-
geschäftlichen Angelegenheiten.

Gebroder Krier, Bank-Geschäft

Wiesbaden

Rheinstraße 95

Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn.

Kassenstunden: 9^{1/2}—1 und 2—5 Uhr.
ab Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.
REICHSBANK-GIRO-KONTO.
Postcheck-Konto Nr. 171 bei dem Postcheckamt in
Frankfurt a. M.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Ge-
schäfte, insbesondere: An- und Verkauf von Wert-
papieren, sowohl gleich an unserer Kasse, als auch
durch Ausführung von Börsenaufträgen und im freien
Verkehr. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-
papieren, auch Annahme geschlossener Depots. — Ver-
mietung von feuer- und diebstahlsicheren Panzerschrank-
fächern unter Mitverschluß der Mieter. — Vor-
schüsse auf Wertpapiere. — Kuponanlösung, auch vor Fälligkeit. — Kuponbogen-Besorgung. —
Versicherung von Wertpapieren gegen Auslassungs-
verlust. — Verlosungskontrolle von Wertpapieren unter
Garantie. — An- und Verkauf aller ausländischen
Banknoten u. Geldsorten. — Einzug von Wechseln.
— Leihrenten. — Mündelsichere 4^{1/2}%, 4^{1/2}%, und 5%
Anlagepapiere an unserer Kasse stets vorrätig.
Ankauf von russ., holl., serb., italien., portugies.
rumän., und Victoria Falls Kupons.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Friedrichstraße 20.

Gegründet 1880.

Bankgeschäft und Sparkasse.

Postcheckkonto Nr. 1308 Frankfurt a. M. — Fernsprecher 6190, 6191, 6192.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1917: 8670.

Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,145,448,72.

Haftsumme: Mk. 8,670,000.—. Reserven: Mk. 2,637,334,62.

Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse

mit täglicher Verzinsung

Hausparkassen. Aufbewahrung der Sparkassenbücher.

Kreditgewährung

gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volle eingezahlte
Stammanteil vom nächsten Quartalsersten an dividendeberechtig.

Auskunft bereitwilligst
durch den Vorstand.

Kemperhof

Kathol. Unterrichts- und Erziehungsanstalt
in Coblenz-Roselweiß.

Sechste Realhauptschule mit Berechtigung f. d. einj. Mittelschule
bis Ostern 1917. Vorschule für Schüler im 9. Jahrgang.
Prospekte durch die Direktion.

Königliches Gymnasium in Hadamar

Beginn des neuen Schuljahres am 13. April.
Aufnahmeprüfung an demselben Tage
8 Uhr, für die ins Bischöfliche Konvikt
tretende Schüler auch am 3. April.

Der Gymnasialdirektor.

Hadamar bei Limburg (Lahn) Collegium Bernadinum

Bischöfliches Konvikt

Die Schüler besuchen das hiesige Kgl. Gymnasium.
Gesunde Lage des Konviktes auf freier Anhöhe. Ge-
wissenhafte Anleitung der Schüler zum Studium.
Pensionspreis 600 Mk. Barmerz. Schwestern besor-
gen den Haushalt.

Nähere Auskunft und Prospekt durch den Regens.

Faber's Privat-Hauptschule

Wiesbaden, Rheinstr. 7.
Kleine Klassen, von Sexta an
bis zur Reifeprüfung.

Berlitz-Schule

Kaiserstraße 53 u. Tel. 20.
Türkisch, Ungarisch,
Russisch, Polnisch,
Spanisch, Italienisch,
Holländisch, Schwed.,
Französisch, Englisch.
Nation. Lehrkräfte.



Rheinische Handels-Schule

Älteste hiesige
kaufm. Fachschule
von bestem Ruf.

Gegründet 1898.

WIESBADEN

Jetzt Bahnhofstr. 2

(Ecke Rheinstr.)

Fernsprecher 3764.

Vom 2. April an

Beginn neuer 3-, 4-, 6-

Monats- u. Jahreskurse,

sowie Tag- u. Abend-

kurse in sämtl. han-

delwissenschaftlichen

Fächern, namentlich in

allen Buchführungs-

arten, Rechnen —

Korrespondenz —

Stenographie — Ma-

schinenschreiben

(Tast-Blindschreiben).

Schönschreiben

Moderne Sprachen

Nachschluß der Kurse:

Zeugnisse — Empfeh-

lungen, Lehrpläne u.

zu Diensten.

Die Direktion.

RW

Rheinisch-Westf.

Handels- und

Schreiblehrenhall

für Damen und Herren

Nur

Rheinstraße 46

Edle Schriftföhrer.

Doz., Nachmittags- und

Abendkurse.

Besondere Damen-

Klassungen.

Lehrer und Lehrer:

Emil Strass.

(Vollständige Schul-)

S. GUTTMANN

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3



Hofpedellerei Se. Maj.

des Kaisers und Königs

Bahnhofstr. 6 WIESBADEN Telefon 59, 6223

Internationale Spedition.

Möbeltransporte von und nach allen Plätzen

des In- und Auslandes.

Moderne Möbellagerhäuser

neben dem Hauptbahnhof.

Roll-Kontor

im Südbahnhof.

Amfliches Rollfuhrunternehmen

der Königl. Preuss. Staatsbahn

Spedition von Gütern aller Art

Kernsp. 917 u. 1064.

Fernsp. 917 u. 1064.



Umzüge

unter Garantie.

Lagerung ganzer

Wohnungs-

Einrichtungen u.

einzelner Stücke.

An- und Abfuhr von Waggons. — Spielwaren jeder Art.

Schweres Rollfuhrwerk.

Lieferung von Sand, Kies und Gartenkies.

Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.

Nur Adolfsstraße 1 an der Rheinstraße.

172 Telefon 875. — Telegramm-Adresse: „Vernunft“.

Eigene Verladeeinrichtungen: Adolfsstraße 1 und auf dem Güter-

bahnhof Wiesbaden-West (Güterbahnhof).

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse
(Rheinstr. 44) den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen,
sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Bombardkredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden
5^{1/2} % und, falls Landesbankstellenverordnungen verhängt werden, 6 % berechnet.
Sollen Guthaben und Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen ver-
wendet werden, so verzichten wir auf Einzahlung einer Kündigungsfrist, falls die Zeichnung
bei unseren vorgenannten Zeichnungstellen erfolgt.

Die Freigabe der Sparkasseneinlagen erfolgt bereits zum 31. März 1917.

Neu eingeführt: Kriegsanleihe-Versicherung

(Steigerung der Zeichnung auf den höchsten Betrag ohne augenblickliche Mehraufwendung.)

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Sechste Kriegsanleihe!

Zu den allgemein bekannten Bedingungen
nehmen wir von heute ab Zeichnungen
kostenfrei von Jedermann entgegen.
Falls die Zeichnungen an unseren Schaltern
erfolgen, sehen wir bei Sparkassengeldern
von Einzahlung einer Kündigungsfrist ab.

Wiesbaden, den 13. März 1917.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.



Polizei-

An- Ab- und

Ummeldeschein

zu besitzen im

Vollkredit-Verlag

Friedrichstr. 30.

Klavierzimmer (Mund-)

empfiehlt sich

Joseph Rees, Wiesbaden

Dagheimerstr. 28. Tel. 5995

Geht auch nach außerhalb.



Oefen und Kochherde

Verkauf von

Messner-Oefen und

Roeder-Kochherden

Kesselöfen und

Einsatzkessel

in Gußeisen emailliert

Herdschiffe

M. Frorath Nachf.

Wiesbaden

Kirchgasse 24.



Reisetaschen,
Reisekoffer,
Schulranzen,
Damen-
taschen,
Porte-
monnaies,
Brief-
taschen,
Rucksäcke

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Großer Feldberg Gasthaus Walfire

wird von Touristen bestens empfohlen. Telefon 92,
Karl Königstein. Billige Preise. Pension von
4.50 Mark an. — Referenzgeber für Vereine.

Gasthaus Sturm

bestens empfohlen.

Großer Feldberg

bestens empfohlen.

Beizner: W. Engel.